

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw.
-einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	K413	L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE:	25-0455SB	Deckeninstandsetzung
LV:	1	Deckeninstandsetzung

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
22.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	02/22
16.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	08/16
22.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	02/22
22.113	ASPHALTBAUWEISEN	02/22
21.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	06/21
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt: K413 **L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen**
VE: 25-0455SB **Deckeninstandsetzung**
LV: 1 **Deckeninstandsetzung**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	4
00.	ALLGEMEINE ARBEITEN.....	4
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	4
00.01.	Leistungen nach Baustellenverordn.....	5
00.02.	Hilfeleistung für Kontrollprüfungen.....	5
00.03.	Sonstige Leistungen.....	6
01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	8
01.00.	Verkehrssicherung von längerer	8
01.01.	Transportable Lichtsignalanlagen.....	10
01.02.	Zusätzliche Verkehrszeichen.....	11
01.03.	Vorübergehende Markierung.....	14
02.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	16
02.00.	Pflaster, Borde und Rinnen.....	16
02.01.	Straßenabläufe.....	19
03.	FRÄS- UND AUFBRUCHARBEITEN.....	22
03.00.	Asphaltbefestigung aufnehmen.....	22
04.	ERDARBEITEN.....	25
04.00.	Unterlage profilieren.....	25
04.01.	Schichten ohne Bindemittel.....	25
04.02.	Bankett.....	26
05.	ASPHALTBAUWEISEN.....	29
05.00.	Fahrbahn.....	29
05.01.	Fugen und Nähte.....	31
06.	FAHRBAHNMARKIERUNG UND AUSSTATTUNG.....	32
06.00.	Fahrbahnmarkierungen.....	32
06.01.	Leitpfosten.....	35
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	37
00.	ALLGEMEINE ARBEITEN.....	37
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	37
00.01.	Leistungen nach Baustellenverordn.....	37
00.02.	Hilfeleistung für Kontrollprüfungen.....	37
00.03.	Sonstige Leistungen.....	37
01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	39
01.00.	Verkehrssicherung von längerer	39
01.01.	Transportable Lichtsignalanlagen.....	39
01.02.	Zusätzliche Verkehrszeichen.....	40
01.03.	Vorübergehende Markierung.....	41
02.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	42
02.00.	Pflaster, Borde und Rinnen.....	42
02.01.	Straßenabläufe.....	43
03.	FRÄS- UND AUFBRUCHARBEITEN.....	45
03.00.	Asphaltbefestigung aufnehmen.....	45
04.	ERDARBEITEN.....	46
04.00.	Unterlage profilieren.....	46
04.01.	Schichten ohne Bindemittel.....	46

Inhaltsverzeichnis

Projekt: K413 **L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen**
VE: 25-0455SB **Deckeninstandsetzung**
LV: 1 **Deckeninstandsetzung**

Titel	Bezeichnung	Seite
04.02.	Bankett	
		46
05.	ASPHALTBAUWEISEN.....	48
05.00.	Fahrbahn.....	48
05.01.	Fugen und Nähte.....	48
06.	FAHRBAHNMARKIERUNG UND AUSSTATTUNG.....	50
06.00.	Fahrbahnmarkierungen.....	50
06.01.	Leitpfosten.....	51
	Zusammenstellung.....	52

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	ALLGEMEINE ARBEITEN		
00.00.	Baustelleneinrichtung		
00.00.0001.	19.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
00.00.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.	Leistungen nach Baustellenverordnung		
00.01.0001.	19.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch
00.01.0002.	19.101/528 SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch
00.01.0003.	19.101/508 Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,00	Psch
00.02.	Hilfeleistung für Kontrollprüfungen		
00.02.0001.	19.101/712.11 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	6,00	St
00.02.0002.	19.101/722.25.29 TA Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 25 bis 30 cm. Material = Asphalt-schicht und Schicht mit hydraulischem Bindemittel.	6,00	St

...Forts. 00.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0002. Forts. ...

Verfüllmaterial ': folgende Verfahrensweise für das Verschließen von Bohrlöchern in Fahbahndecken:

Für das Schließen von Bohrlöchern nach Entnahme von Bohrkernen im Rahmen von Kontrollprüfungen
- bis 5 cm unter OK mit Mineralgemisch (0/16) -
Motorverdichtung (Motorhammer)
- vor dem Einbau des Asphalts ist die Asphaltfläche mit Haftverbesserer anzustreichen
- obere 5 cm mit Heißmischgut AC 8 DS oder MA 8 S'

00.02.0003.	19.101/712.91 TA	6,00	St
-------------	------------------	------	----

Probegefäß liefern

Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern.
Probegefäß ' für Bohrkern. Konisch mit fest schließendem Deckel. Bohrkern im Gefäß durch Papier oder Schaumstoff gegen Verschieben sichern. ' Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.

00.03. Sonstige Leistungen

00.03.0001.	-- -- -- -- --	1,00	Psch
-------------	----------------	------	------

Erschwernisse durch Anlieger

Alle Erschwernisse und Mehraufwendungen für die ständige Zugangsmöglichkeit der Anlieger zu Ihren Grundstücken.
Unvermeidliche Sperrungen sind durch den AN mit den Anliegern frühzeitig abzustimmen.
Zugänge und Zufahrten zu den einzelnen Anliegern sind bis auf die Zeit während des Einbaus der bit. Schichten aufrecht zu erhalten. Baulich notwendige Unterbrechungen und Arbeiten sind auf das notwendige Maß zu beschränken und durch den AN mit der Gemeinde bzw. den Anliegern abzustimmen.
Die Müllabfuhr ist ständig zu ermöglichen. Ggf. sind die Müllbehältnisse durch den AN an zugängliche Standorte an- und abzutransportieren.
Der Müllentsorger ist über die geänderte Abfuhrsituation rechtzeitig zu informieren.

Alle diesbezüglichen Kosten und Mehraufwendungen sind mit einzukalkulieren.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.03.0002. --- 1,00 Psch

Anwohnerinformation

Der Auftragnehmer hat folgende Leistungen in diese Position einzukalkulieren:

Der Auftragnehmer bearbeitet das in den Vertragsunterlagen hinterlegte Anwohnerinformationsblatt (als Datei anhängig) indem er die jeweilige Baustellensituation und die ortsbezogenen Fragestellungen aus Sicht der Anlieger analysiert, berücksichtigt und beantwortet. Diese Informationen werden dann digital in der Vorlage eingetragen.

Der Auftragnehmer legt das ausgefüllte Anwohnerinformationsblatt 5 Werktage nach Auftragserteilung dem Vertreter des Landesbetriebes für Straßenbau (Bauüberwachung) zur Prüfung und Freigabe vor.

Die Bauüberwachung gibt nach zufriedenstellender Prüfung das Anwohnerinformationsblatt zur Verteilung frei.

Der Auftragnehmer verteilt händisch das Anwohnerinformationsblatt mindestens 5 Werktage vor Einrichtung der Verkehrssicherung der Baumaßnahme an alle Anlieger und sendet es zeitgleich per E-Mail an folgende Adresse:

baukoordination@lfs.saarland.de

Der Auftraggeber kontrolliert bzw. prüft den Vollzug.

Gleiches Verfahren ist bei jeder für die Anlieger essenziellen Änderung des Bauablaufes durchzuführen.

Der Auftragnehmer hat bei dieser Baumaßnahme mit etwa 20 Haushalts- bzw. Anliegerverteilungen zu kalkulieren.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01. VERKEHRSSICHERUNG

01.00. Verkehrssicherung von längerer Dauer

Hinweis zur OZ 01.00.0001.

Die Umleitung erfolgt durch die bestehende Verkehrssicherung, die durch die Kreisverkehrsbehörde Saarlouis am 18.09.2025 angeordnet wurde.

Für die Asphaltarbeiten wird, wegen der notwendigen Asphaltfläche für den Asphaltfertiger, der Einmündungsbereich L 170 "Sonnenstraße" / "Hauptstraße" mit dem Regelplan nach RSA 21 B I / 5 halbseitig gesperrt.

Die Straßenmeisterei Völklingen wird für die benötigte Vollsperrung an der "Brückenstraße" und der AS Dillingen / Mitte das Absperrmaterial (Absperrschranken) dem AN zur Verfügung stellen. Der AN verpflichtet sich, die Kontrolle der Verkehrssicherung zu übernehmen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird wie bisher durch die Fa. VASS im Auftrag des LfS übernommen.

01.00.0001.	21.105/105.11.99.90.00 TA	1,00	Psch
Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.' Länge des Arbeitsbereiches ' ca. 2.043 m.' Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung BA 1 und Regelplan gemäß RSA 21 B I / 6'			

Hinweis zur OZ 01.00.0002.

Einmündungsbereich L 170 Sonnenstraße / Hauptstraße

01.00.0002.	21.105/110.19 TA	20,00	d
Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-			

...Forts. 01.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413
VE: 25-0455SB
LV: 1

L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
Deckeninstandsetzung
Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.00.0002. Forts. ...

stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.
Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung BA 1 und Regelplan gemäß RSA 21 B I / 6'

01.00.0003.	21.105/120.10.99 TA	1,00	Psch
-------------	---------------------	------	------

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

Nach Verkehrszeichenplan des AG.

Länge des Arbeitsbereiches ' 2043 m '

Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung BA 1 und Regelplan RSA gemäß 21 B I / 6'

01.00.0004.	-----	4,00	St
-------------	-------	------	----

Verkehrsschild aufbauen u. abbauen

Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

Verkehrsschild = Runde, Dreieck, Quadrat.

Größe 2.

Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.

Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.

01.00.0006.	-----	8,00	St
-------------	-------	------	----

Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.

Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2.

Verkehrsschild = Runde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck.

...Forts. 01.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0006.	Forts. ...		
	Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
01.00.0007.	--- -- Kontrolle Arbeitsstellensicherung Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich. Kontrolle durch elektronisches Erfassungsgerät.	20,00	d
01.01.	Transportable Lichtsignalanlagen		
01.01.0001.	--- -- TA Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. Transportable Lichtsignalanlage (LSA Typ D) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA ' für Knoten L170 „Hauptstraße“/ L355 „Sonnenstraße“ mit Fußgängerüberweg' Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	1,00	St
01.01.0002.	--- -- Transport. Lichtsignalanlage vorh. Transportable Lichtsignalanlage (LSA Typ D) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	20,00	d

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02. Zusätzliche Verkehrszeichen

Hinweis zur OZ 01.02.0000.

Die im Nachfolgenden aufgeführten Absperrschranken und Verkehrsschilder sind Verkehrszeichen, welche zusätzlich zum angeführten Regelplan angeordnet werden. Diese beinhalten auch das Einrichten von Halteverboten in angrenzenden Straßen.

01.02.0000. -- -- -- -- -- 5,00 St
Verkehrsschild aufstellen Vorankü..
Verkehrsschild aufstellen und beseitigen.
Für die Bauzeit vorhalten und warten wird gesondert vergütet.
Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen.
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach
Beseitigen vergütet.
Verkehrsschild = Tafel mit Planskizze nach StVO und VwV-StVO (2400*2000 mm)
Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2.
Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.
Aufstellhöhe=2,5 m.
Planskizze nach Vorgabe der Verkehrsbehörde erstellen.

Standorte:

1 Stück L 355 "Sonnenstraße" FR Saarlouis
1 Stück L 170 "Hauptstraße" FR St. Barbara
1 Stück "Brückenstraße"
1 Stück L355 / L170 Bereich A8 AS Dillingen-Mitte

01.02.0001. -- -- -- -- -- 100,00 d
Verkehrsschild vorhalten
Verkehrsschild, Tafel mit Planskizze
einschl. Aufstellvorrichtung vorhalten, warten und betreiben.
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit
Verkehrsschilder: ' = Rechteck, HxB 2400x2000mm '
Nach Verkehrskonzept des AG

01.02.0002. 21.105/210.21.31 4,00 St
Verkehrsschild verändern
Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungs-

...Forts. 01.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02.0002. Forts. ...

maßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.

Verkehrsschild Größe 2.

Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.

Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.

01.02.0003.	21.105/213.90.03 TA	4,00	St
-------------	---------------------	------	----

Verkehrsschild umsetzen

Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Verkehrsschild 'unterschiedliche Ausführungen aller in den vor genannten OZs genannten Verkehrsschilder und Kombinationen'

Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.

01.02.0004.	21.105/405.02.20.00	5,00	St
-------------	---------------------	------	----

Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.

Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.

01.02.0005.	21.105/405.02.22.01	10,00	St
-------------	---------------------	-------	----

Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.

Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.

Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2.

Energieversorgung nach Wahl des AN.

01.02.0006.	-- -- -- -- --	20,00	St
-------------	----------------	-------	----

Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-

...Forts. 01.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02.0006. Forts. ...

bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung (Vollsperrung). Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.

01.02.0007.	-----	20,00	St
-------------	-------	-------	----

Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen (Absperrschranken). 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit Tastleiste.

01.02.0008.	21.105/420.99 TA	10,00	St
-------------	------------------	-------	----

Absperrger. oder Warneinr. umsetzen

Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ 'aller vor genannten OZs'

01.02.0009.	21.105/420.99 TA	5,00	St
-------------	------------------	------	----

Absperrger. oder Warneinr. umsetzen

Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ 'Schraffenbake bzw. Leitkegel'

01.02.0010.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

Zusätzliche An- und Abfahrt

Zusätzliche An- und Abfahrt sowie An- und Abtransport für das Aufstellen der zusätzlich angeordneten

...Forts. 01.02.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0010.	Forts. ...		
	Verkehrszeichen auf Anordnung des AG, einschl. der erforderlichen Eigensicherung im Verkehrsraum. Monteureinsatz. Vergütung pro Anordnung.		
01.02.0011.	----- Zusätzliche An- und Abfahrt Zusätzliche An- und Abfahrt sowie An- und Abtransport für den Umbau der Verkehrsführung während der Bauzeit auf Anordnung des AG, einschl. der erforderlichen Eigensicherung im Verkehrsraum. Kolonneneinsatz. Vergütung pro Anordnung.	2,00	St
01.02.0012.	----- Personal des AN einsetzen Personal des AN für Leistungen nach Unterlagen des AG einsetzen. Qualifikation und Anzahl der einzusetzenden Mitarbeiter nach den geforderten Leistungen auswählen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Zuschlägen sowie Lohnnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Stundenlohnarbeiten für Leistungen nach Unterlagen des AG ausführen. Einsatz für 'Verkehrssicherungsfachkraft, Berufsgruppe III'.	5,00	h
01.02.0013.	----- Personal des AN einsetzen Personal des AN für Leistungen nach Unterlagen des AG einsetzen. Qualifikation und Anzahl der einzusetzenden Mitarbeiter nach den geforderten Leistungen auswählen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Zuschlägen sowie Lohnnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Stundenlohnarbeiten für Leistungen nach Unterlagen des AG ausführen. Einsatz für 'Vorarbeiter Verkehrssicherung, Berufsgruppe II'.	5,00	h
01.03.	Vorübergehende Markierung		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0001.	21.105/320.11.00.31.02 Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	60,00	m
01.03.0002.	-- -- -- -- -- Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung = Fußgängerfurt an Lichtsignalanlage. Strich-Lücke-Verhältnis. Strichbreite = 0,15 m. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	6,00	m
01.03.0003.	-- -- -- -- -- Quermarkierung Typ I als Quermarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	12,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02. ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN

02.00. Pflaster, Borde und Rinnen

Hinweis zur OZ 02.00.0001.
In Teillängen bis 5 m Länge

02.00.0001.	21.115/041.52.12.01	18,00	m
-------------	---------------------	-------	---

Rinne aus Betonformst. aufnehmen
Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Art = Rinnenplatte, Dicke über 10 bis 12 cm.
Breite über 20 bis 30 cm.
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.00.0002.
In Teillängen bis 5 m Länge

02.00.0002.	-- -- -- -- --	18,00	m
-------------	----------------	-------	---

Rinnenplatten liefern und setzen
Rinnenplatten aus Beton, entsprechend DIN EN 1339
Witterungswiderstand: Frost-Tausalz-Widerstand; Klasse 3, Kennzeichnung D. Biegezugfestigkeit: Klasse 3, Kennzeichnung U. Abriebwiderstand: Klasse 4, Kennzeichnung I. Bruchlast: Klassennummer 70, Kennzeichnung 7. liefern und setzen.
Rinnenplatten '30/30/10 mit 2 cm Querneigung zum Bordstein einbauen '

Halbrinne 'Breite = 30 cm '

einschichtig, Zuschlagstoff = Kiessand.
einschl. Unterbeton aus C20/25, 20 cm dick und Bettung aus Betonestrich 0/8 C 20/25, 3-5 cm dick, herstellen.
Verfugung der Rinnenplatten mit einem 1-komponentigem zementgebundenem Pflasterfugenmörtel.
Die Mindestfülltiefe der Fugen beträgt 10 bis 12 cm.
Nach dem Abbinden des Bettungsmörtels erfolgt die Verfugung der Rinnen kraftschlüssig, dauerhaft,

...Forts. 02.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.00.0002. Forts. ...

wasserundurchlässig, abrieb- und auswaschsicher mit speziellem Pflasterfugenmörtel nach DIN 18318. Durch MPA- Prüfzeugnis sind ein hoher Frost-Tausalz-Widerstand, ein Ausbreitmaß von mindestens 23 cm und eine Druckfestigkeit nach 28 Tagen von mindestens 25 N/mm² nachzuweisen. Die Verarbeitung erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien. Anschließend erfolgt bei Bedarf eine Reinigung der Steinoberflächen mit einem auf den Pflasterfugenmörtel abgestimmten Nachbehandlungsmittel. Trennmittel zur Vorbehandlung der Steine sind nicht zugelassen. Die verfugte Fläche ist zur Nachbehandlung einen Tag mit Folie abzudecken. Bei fließfähigem Pflasterfugenmörtel sind die vorhandenen Stirnseiten der Fugen durch geeignete Maßnahmen zu schließen. Kosten hierfür sind in diese Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Mehr als 5mm unter der Steinoberfläche nicht gefüllte Fugen, sowie Flächen mit auf der Steinoberfläche anhaftenden Mörtelreste werden nicht abgenommen. Die Nutzungsfreigabe soll nach 5 Tagen erfolgen. Die Fuge ist vor dem Herstellen des Vergusses vollständig zu reinigen. Fugenmörtel: Druckfestigkeit $\geq 30 \text{ N/mm}^2$, (max. 35 N/mm²) kein Einzelwert $< 25 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit der Rinnenplatten mit Haftungsvorbehandlungsmittel herstellen. Haftzugfestigkeit im Mittel 0,6 N/mm², kein Einzelwert $< 0,4 \text{ N/mm}^2$ am Bohrkern.

02.00.0003.	-----	16,00	m
-------------	-------	-------	---

Formsteine auf Passmaß trennen

Formsteine auf Passmaß trennen bzw. ausschneiden und zugearbeitete Steine im Bereich von Einbauten setzen. Art = Formstein 'Rinnenplatten 30/30/10 und 30/15/10'. Steine an Dehnfugen, Übergängen etc. Dicke 'bis 10 cm'. Steine nass schneiden. Kleinster einzubauender Stein: 1/2 Stein. Nicht verwendbare Schnittreste einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0004.	21.115/511.29.99 TA Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite '30 cm.' Verfüllen mit 'TOK-Scheibe. Die Dehnfugen der Rinnenplatten sind exakt deckungsgleich mit den Dehnfugen der Hochbordsteine anzuordnen. Dazu sind die Rinnenplatten entsprechend zu schneiden. An den Fugen müssen mind. ½-Steine gesetzt werden. An den Straßenabläufen sind beidseitig Dehnfugen anzuordnen. Direkt an den Straßenabläufen sind ganze Rinnenplatten zu setzen. Die Dehnfugen in Vollrinnen sind durchgängig ohne Versatz herzustellen. Zur Herstellung des halbssteinigen Längsversatzes der Vollrinnen sind an den Dehnfugen die Rinnenplatten entsprechen hälftig zu schneiden. Abstand der Fugen = 5 m. Kleinste zulässige Rinnenplatte = ½ Platte.'	9,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0005.</i> In Teillängen bis 5 m Länge		
02.00.0005.	21.115/031.15.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	18,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0006.</i> In Teillängen bis 5 m Länge		
02.00.0006.	21.115/311.99.00.01.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'HB 16/18/16,5. Teillängen 1 - 3 m hinter ausgewechselten bzw. umgebauten Straßenabläufen.' Gerader Stein.	18,00	m

...Forts. 02.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0006. Forts. ...			
	Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 12 cm unter OK Bordstein herstellen.'		
	Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, 10 - 20 cm dick inkl. Schalung herstellen.'		
02.00.0007.	21.115/326.91.01 TA	4,00	St
	Bordstein trennen		
	Bordstein auf Passmaß trennen.		
	Bordstein 'HB 16/18/16,5 '		
	Bordstein trennen durch Nassschneiden.		
	Bordstein quer trennen.		
02.00.0008.	21.115/516.19 TA	9,00	St
	Bewegungsfuge in Borden herstellen		
	Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen.		
	Fugenlänge bis 30 cm.		
	Verfüllen mit 'TOK-Scheibe.'		
02.00.0009.	22.112/019.23.01	10,00	m2
	Unterlage profilieren		
	Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.		
	Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.		
	Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch.		
	Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MPa.		
	Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.		
02.01.	Straßenabläufe		
02.01.0001.	22.110/508.91.01 TA	9,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen		
	Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen.		
	Umgebende Fläche 'Rinnenplatten.		
	Abmessungen des Aufsatzes 300 x 500'		
	Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern.		
	Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0002.	----- Fertigteil für Straßenablauf ausb.. Fertigteil für Straßenablauf ausbauen. Formteil 11, Schaftkonus. Ausgebaute Betonteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	2,00	St
02.01.0003.	----- Fertigteil für Straßenablauf ausb.. Fertigteil für Straßenablauf ausbauen. Formteil 10a, Auflagerring. Ausgebaute Betonteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	9,00	St
02.01.0004.	----- Fertigteil für Straßenablauf ausb.. Fertigteil für Straßenablauf ausbauen. Formteil 5b, Schaft. Ausgebaute Betonteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	2,00	St
02.01.0005.	22.110/522.03.02.14.21 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form C 3. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	9,00	St
02.01.0006.	----- Fertigteil für Straßenablauf einb.. Fertigteil für Straßenablauf einbauen. Formteil 11, Schaftkonus. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	2,00	St
02.01.0007.	----- Fertigteil für Straßenablauf einb.. Fertigteil für Straßenablauf einbauen. Formteil 10a, Auflagerring. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0008.	----- Fertigteil für Straßenablauf einb.. Fertigteil für Straßenablauf einbauen. Formteil 5b, Schaft. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	2,00	St
02.01.0009.	----- Schachtabdeckung ausbauen Schachtabdeckung freilegen und einschl. Auflagerring und Distanzstücken ausbauen. Abbruchgut nach Wahl des AN entsorgen Schachtabdeckung 625 mm i.L.	5,00	St
02.01.0010.	22.110/453.93.12.03 TA Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'des AG (Lieferung bauseits), Klasse D400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus duktilen Gusseisen, einwalzbar, inkl. Adapterring' Ausführung = mit Schmutzfänger. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festig- keit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	5,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	FRÄS- UND AUFBRUCHARBEITEN		
03.00.	Asphaltbefestigung aufnehmen		
03.00.0001.	22.113/038.31.03	75,00	m
	Asphaltbefestigung trennen		
	Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.		
03.00.0002.	-----	100,00	m2
	Asphalt fräsen		
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Zwickel und Streifen (Fahrbahn), Zwickel + Streifen + Anschlussbereiche. Breite der Fläche über 50 bis 100 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
03.00.0003.	22.113/005.12.90.16.13 TA	13.700,00	m2
	Asphalt fräsen		
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '2,0 cm' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm in- nerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
03.00.0004.	-----	4.000,00	m2
	Pechhaltige Befestigung aufnehmen		
	Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaf- fenheit nach Unterlagen des AG. Asphaltdeckschicht. Befestigung = Teerbeton.		

...Forts. 03.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.00.0004. Forts. ...

Dicke ca. 2 cm
Fläche = Fahrbahn.
Lösen durch Fräsen.
Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.

03.00.0005.	-----	200,00	t
-------------	-------	--------	---

Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall laden und in einem genehmigten Verwertungs- bzw. Entsorgungsbetrieb fördern und abladen.
Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
Abfall: 'Asphalt, Teerbeton mit evtl. anhaftendem Natur bzw. HO-Schotter.'
Abfallschlüssel: 'EAN - ASN 170301*.'
Beseitigung nach Unterlagen des AG.
Gebühren des Verwertungs- bzw. Entsorgungsbetriebes sind einzurechnen.
Annahmebescheinigung vorlegen.

03.00.0006.	-----	2.000,00	m2
-------------	-------	----------	----

Asphalt profilgemäß nachfräsen und

Asphalt profilgemäß nachfräsen und Material aufnehmen.
Asphaltschichten = Asphaltbeton bzw.
Splittmastixasphalt, Asphaltbinderschicht und Asphalttragschicht.
Frästiefe 1 cm.
Restasphalt bleibt bestehen
Fläche = Bereich Fahrbahn.
Fräsbreite über 1,0 m
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.
Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.
Der Ausbauasphalt wird als Fräsasphalt gewonnen
Eine Weitergabe an eine Deponie wird ausgeschlossen.
Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

03.00.0007.	22.113/058.31.12	13.700,00	m2
-------------	------------------	-----------	----

Unterlage reinigen

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten.
Unterlage = gefräste Asphaltschicht.
Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
Zusammenhängende Teilflächen.
Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit

...Forts. 03.00.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	K413	L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE:	25-0455SB	Deckeninstandsetzung
LV:	1	Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

03.00.0007. Forts. ...

Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen
und Absaugeinrichtung.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	ERDARBEITEN		
04.00.	Unterlage profilieren		
04.00.0001.	22.112/009.99.19.91 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht 'aus Baustoffgemisch' Dicke 'über 15 bis 50 cm' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'aus natürlichen Baustoffen und Auffüllungen' Baustoff 'nach Wahl des AN verwerten, unbelastet, DK0' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	3,00	m3
04.00.0002.	22.112/019.22.01 Unterlage profilieren Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	10,00	m2
04.00.0003.	22.113/048.01 Überschüssigen Baustoff entfernen Überschüssigen Baustoff, der bei der Profilierung der Unterlage anfällt, aufnehmen und entfernen. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	3,00	m3
04.01.	Schichten ohne Bindemittel		
04.01.0001.	22.112/215.20.99.99.99 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten.	5,00	t

...Forts. 04.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.01.0001. Forts. ...

Baustoffgemisch 'aus gebrochenem Natursteinmaterial der Körnung 0/32'
Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'Keine' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mind. 100%/EV2 mind. 120 MPa'
Einbaudicke 'bis 35 cm'
Abgerechnet wird 'nach Wiegescheinen.
Plausibilitätsnachweis über Einbauvolumen ist vorzulegen.'

04.01.0002.	-----	2,00	m3
-------------	-------	------	----

Grundstücksbefahrbarkeit

Gewährleistung der ständigen Begeh- und Befahrbarkeit der Einmündungen und anliegenden Grundstücke für die Anlieger, Versorgungsfahrzeuge, Krankenwagen und Feuerwehr während des Bauzeitraumes.
Material = Schotter aus Natursteinmaterial.
Die provisorischen Zufahrten und Zuwegungen sind für den Nutzungszeitraum zu unterhalten
Dazu verwendetes Material ist Eigentum des AN einschl. Rückbau nach Nutzungsende, Material von der Baustelle entfernen.

04.02. Bankett

04.02.0001.	-----	1.730,00	m2
-------------	-------	----------	----

Bankett regulieren

Bankett profilgerecht regulieren zur Anpassung.
Überschüssiges Bankettmaterial an anderer Stelle zum Ausgleich einbauen, verdichten.
Nachlieferung von Bankettbaustoffgemisches wird gesondert vergütet, ca. . 0,5 bis 1,0 m Breite.
Mittlere Einbaubreite des Banketts = 0,75 m.
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.
Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.

04.02.0002.	16.112/043.21.09 TA	100,00	m3
-------------	---------------------	--------	----

Bankett abtragen

Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke. Er-schwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.
Mittlere Breite = 0,80 m.
Dicke über 10 bis 15 cm.

...Forts. 04.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0002.	Forts. ...		
	Ausbaugut 'entsorgen, siehe Baubeschreibung / Baugrundgutachten Dr. Marx GmbH Einstufung DepV: DK I AVV-Nr.: 17 05 04 ,		
04.02.0003.	16.112/043.21.09 TA Bankett abtragen Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke. Er- schwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Mittlere Breite = 0,80 m. Dicke über 10 bis 15 cm. Ausbaugut 'entsorgen, siehe Baubeschreibung / Baugrundgutachten Dr. Marx GmbH Einstufung DepV: DK II AVV-Nr.: 17 05 04 ,	50,00	m3
04.02.0004.	-- -- -- -- -- TA Bankett abtragen einschließlich Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke im Bereich von Einbauten (Erschwernis). Mittlere Breite = 0,75 m. Dicke über 10 bis 15 cm. Ausbaugut 'entsorgen, siehe Baubeschreibung'	35,00	m3
04.02.0005.	-- -- -- -- -- Bankettmaterial liefern Lieferung von Bankettmaterial als untere Schicht Baustoff= Baustoffgemisch 0/32 für Schottertragschichten Einbau als untere Schicht. Die obere Schicht aus Ober- boden wird gesondert vergütet. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau bis etwa 10 cm unter OK Fahrbahnrand Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.	10,00	t
04.02.0006.	-- -- -- -- -- Bankettmaterial liefern Lieferung von Bankettmaterial als obere Schicht Baustoff = Fertiges Schotterrasengemisch aus Baustoffgemisch 0/16 für Deckschichten ohne Bindemittel. Mit mindestens 40 M.-v.H. Kornanteil über 2 mm. Oberboden mind. 40 M.-v.H. vor dem Einbau untermischen	120,00	t

...Forts. 04.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.02.0006. Forts. ...

Saatgut RSM 5.1 in Baustoffgemisch einmischen.
Einbau als Ausgleich zum Bestand bei der Regulierung
in einer Breite von ca. 50 cm bis 100 cm, Querneigung
12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden
Fahrbahnrand.
Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.

04.02.0007.	-----	2,00	h
-------------	-------	------	---

Einsatz einer zusätzlichen Arbeit..

Einsatz einer zusätzlichen Arbeitskraft, die mit Aufgaben betraut
wird, welche mit den üblichen Positionen nicht erfasst wurden, die
auf besondere Weisung des AG eingesetzt wird.
Arbeitskraft = Fachkraft, bzw. der ausgelernte Baufacharbeiter.
Im Stundensatz sind alle Lohnnebenkosten einzurechnen.
Sonn- und Feiertagsarbeiten, sowie Nacharbeiten werden über
Zulagepositionen abgegolten.

04.02.0008.	-----	2,00	h
-------------	-------	------	---

Stundenlohnarbeiten Baugerät

Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete einschließlich Geräteführer
auf Anordnung des
AG ausführen. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige
Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den
Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und
Betriebsstoffkosten einschliesslich der Kosten fuer das
Bedienungspersonal.
Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des
Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche
Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich
geleisteten Arbeitsstunden.

Baugerät: Bagger 0,4 bis 1,0 m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.	ASPHALTBAUWEISEN		
05.00.	Fahrbahn		
05.00.0001.	22.113/063.92.11.92 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8' Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge '250 - 350 g/m2' Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	13.700,00	m2
05.00.0002.	22.113/338.12.99.90.01 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel '50/70 oder 50/80 VL' Grobe Gesteinskörnung 'gemäß TL Asphalt, neueste Fassung, Tab 8' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51, natürlicher Aufhellungssplitt 2/5 aus Quarzit, Granit oder Moräne' Einbau mit Beschicker.	13.700,00	m2
05.00.0003.	22.113/343.19.99.90.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'in Handarbeit als Profilausgleich' Bindemittel '50/70 oder 50/80 VL' Grobe Gesteinskörnung 'gemäß TL Asphalt, neueste Fassung, Tabelle 8' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51, natürlicher Aufhellungssplitt 2/5 aus Quarzit, Granit oder Moräne' Einbau 'in Fahrbahn'	2,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0004.	22.113/952.10.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Maschinell abstreuen.	13.700,00	m ²
05.00.0005.	-- -- -- -- -- Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht und Deckschicht auf rad- und Gehwegen aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	13.700,00	m ²
05.00.0006.	-- -- -- -- -- Verkehrsfläche kehren auf Anordnung Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht und Deckschicht auf Rad- und Gehwegen aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	2,00	h
05.00.0007.	-- -- -- -- -- Randversiegelung des Asphalttrande.. Randversiegelung des Asphalttrandes herstellen Den höherliegenden Fahrbahnrand von Asphaltfahrbahnen gemäß ZTV-Asphalt und Vorgaben des Auftraggebers versiegeln. Zur Erzielung einer dauerhaften Abdichtung sind die Flankenflächen vorab gründlich zu reinigen, trocken sowie frei von losen Teilen zu halten. Der Auftrag des Heißbitumens (oder alternativ spezieller Bitumenemulsionen) erfolgt fachgerecht in zwei Lagen. Auftragsmenge: mind. 40 g je Zentimeter Schichtdicke und Meter Einbaulänge (4,0 kg/m ²). Besonderheit: Wird schichtweise abgedichtet, ist die angrenzende Oberfläche der jeweiligen Schicht ca. 10 cm breit mit einzubeziehen. Inklusive aller Vorarbeiten (Reinigen der Asphaltflanken,	1.750,00	m

...Forts. 05.00.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.00.0007. Forts. ...

Aufheizen des Materials) sowie Bereitstellung der erforderlichen Maschinenteknik (z.B. Heißspritzgerät).

05.01. Fugen und Nähte

- | | | | | |
|-------------|---------------------------|--------|---|--|
| 05.01.0001. | 22.113/937.69.53.01 TA | 900,00 | m | <p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.
Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
Einzellängen 'bis 400 m in Teilabschnitten'
Fugenspalttiefe = 35 mm.
Fugenspaltbreite = 15 mm.
Aufweiten durch Schneiden.</p> |
| 05.01.0002. | 22.113/942.31.95.30.01 TA | 900,00 | m | <p>Fugenfüllung herstellen
Fugenfüllung herstellen.
Längs- und Querfuge.
In der Asphaltdeckschicht.
Einzellängen 'bis ca. 400 m in Teilabschnitten vor Rinnenplatten, Borden, Pflaster, u.a.'
Fugenspalttiefe = 35 mm.
Fugenspaltbreite = 15 mm.
Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragem Voranstrichmittel.</p> |

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.	FAHRBAHNMARKIERUNG UND AUSSTATTUNG		
06.00.	Fahrbahnmarkierungen		
06.00.0001.	-----	740,00	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-spritzplastik). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.		
06.00.0002.	-----	1.392,00	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.		
06.00.0003.	-----	12,00	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung.		

...Forts. 06.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

06.00.0003. Forts. ...

Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

06.00.0004.	-----	100,00	m
-------------	-------	--------	---

Längsmarkierung Typ II einschl.

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie.
Strichbreite = 0,25 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

06.00.0005.	-----	58,00	m
-------------	-------	-------	---

Quermarkierung Typ II herstellen

Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich.
Markierung = Blockmarkierung
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

06.00.0006.	-----	12,00	m
-------------	-------	-------	---

Quermarkierung Typ II herstellen

Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich.
Markierung = Haltlinie.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse).

...Forts. 06.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0006.	Forts. ...		
	Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.		
06.00.0007.	----- Sperrflächenmarkierung Typ II herstell Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als endgülti- ge Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markier- te Strich. Strichbreite = 0,50 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt- spritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.	50,00	m
06.00.0008.	----- Pfeilmarkierung Typ II herstellen Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.	2,00	St
06.00.0009.	----- Pfeilmarkierung Typ II herstellen Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.	1,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: K413 L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE: 25-0455SB Deckeninstandsetzung
LV: 1 Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0010.	----- Pfeilmarkierung Typ II herstellen Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	7,00	St
06.01.	Leitpfosten <i>Hinweis zur OZ 06.01.0001.</i> Vor Demontage der Leitpfosten ist ein Aufmaß nach Stationierung zu erstellen das für die Wiederherstellung bei der Neuaufstellung der Leitpfosten dient.		
06.01.0001.	21.129/057.11.01 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Eingrableitpfosten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile nach Wahl des AN verwerten. <i>Hinweis zur OZ 06.01.0002.</i> Aufstellung nach Aufmaß. Die Leitpfosten werden von der SM Völklingen - Standort Sulzbach gestellt und sind dort abzuholen. Mittlere Länge des Transportweges 30 km (einfach). Neue Leitpfosten aufladen, zur Baustelle transportieren und montieren.	74,00	St
06.01.0002.	21.129/412.30.01.21 Leitpfosten des AG aufstellen Leitpfosten des AG aufstellen. Abscherleitpfosten, Länge 1,05 m. Stahleinschlagsockel. Leitpfosten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abho-	74,00	St

...Forts. 06.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	K413	L170, grundh. Sanierung Wallerfangen/Dillingen
VE:	25-0455SB	Deckeninstandsetzung
LV:	1	Deckeninstandsetzung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

06.01.0002. Forts. ...

len. Leitpfosten auf- und abladen.
Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.

06.01.0003.	21.129/057.70.01	32,00	St
--------------------	------------------	-------	----

Leitpfosten abbauen

Leitpfosten abbauen.
Abbauteil = Aufsatzleitpfosten.
Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.

06.01.0004.	21.129/412.50.00.29 TA	32,00	St
--------------------	------------------------	-------	----

Leitpfosten des AG aufstellen

Leitpfosten des AG aufstellen.
Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.
Leitpfosten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abholen. Leitpfosten auf- und abladen.
Leitpfosten 'Aufsatzleitpfosten des AG'